

## Unsere Datenschutzerklärung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

---

### 1 Wer sind wir?

Verantwortlich für die Webseite unter [v-bank.com](https://v-bank.com) ist gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

V-Bank AG  
Rosenheimer Straße 116  
81669 München  
Telefon: +49 89 740800-0  
E-Mail: [info@v-bank.com](mailto:info@v-bank.com)

---

### 2 Wer ist für den Datenschutz verantwortlich

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter V-Bank AG  
Rosenheimer Straße 116  
81669 München  
Telefon: +49 89 740800-0  
E-Mail: [datenschutz@v-bank.com](mailto:datenschutz@v-bank.com)

---

### 3 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten.

Zudem verarbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe).

Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbe-Scores), Dokumentationsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

---

### 4 Datenverarbeitung in Drittländern

Sofern wir Daten in einem Drittland (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder die Verarbeitung im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder der Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an andere Personen, Stellen oder Unternehmen stattfindet, erfolgt dies nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben.

Vorbehaltlich einer ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person oder einer vertraglich oder gesetzlich erforderlichen Übermittlung verarbeiten oder lassen wir die Daten nur in Drittländern, bei denen ein von der Europäische Kommission ergangener Angemessenheitsbeschluss vorliegt, oder auf Grundlage geeigneter und wirksamer Garantien im Sinne der Kapitel V der DSGVO, etwa

- \_ durch vertragliche Verpflichtung mittels der von der Kommission verabschiedeten sogenannten Standard-Vertragsklauseln (Standard Contractual Clauses, SCC),
  - \_ durch verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules, BCR),
  - \_ durch anerkannte Zertifizierungen bzw. verbindliche Codes für den Datenexport,
- verarbeiten. Wir prüfen dabei im Einzelfall, ob das Datenschutzniveau beim Empfänger so ist, dass die Rechte betroffener Personen gewährleistet bleiben.

Seit dem Angemessenheitsbeschluss der Kommission vom 10. Juli 2023 gilt für den Transfer personenbezogener Daten in die USA, dass dieser bei zertifizierten US-Organisationen unter dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) als auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses zulässig ist.

Auf dieser Grundlage gelten unsere Datenübermittlungen in Drittländer als zulässig, sofern entweder eine Angemessenheitsentscheidung vorliegt oder geeignete Schutzmaßnahmen (Garantien) getroffen wurden. Andernfalls findet eine Übermittlung nur statt, wenn eine der in Art. 49 DSGVO geregelten Ausnahmegründe zutrifft (z. B. ausdrücklich erteilte Einwilligung, Vertrag mit der betroffenen Person etc.).

Anwendungsfälle sind beispielhaft:

- \_ Übermittlungen, die zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich sind (z. B. Zahlungsaufträge)
- \_ es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- \_ Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

---

### 5 Rechte der betroffenen Personen

Ihnen stehen als Betroffene nach der DSGVO verschiedene Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO ergeben:

- \_ **Widerspruchsrecht:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzu-



legen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

- **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.
- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.
- **Beschwerde bei Aufsichtsbehörde:** Sie haben ferner nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren.

In Bayern:

#### **Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht**

Tel.: +49 981 180093-0

Fax: +49 981 180093-800

E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)

Postfach 1349

91504 Ansbach

---

## **6 Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

---

## **7 Information über die Erhebung personenbezogener Daten**

### **7.1 Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto**

Nutzer können ein Nutzerkonto anlegen. Im Rahmen der Registrierung werden den Nutzern die erforderlichen Pflichtangaben mitgeteilt und zu Zwecken der Bereitstellung des Nutzerkontos auf Grundlage vertraglicher Pflichterfüllung verarbeitet. Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere die Login-Informationen (Name, Passwort sowie eine E-Mail-Adresse). Die im Rahmen der Registrierung eingegebenen Daten werden für die Zwecke der Nutzung des Nutzerkontos und dessen Zwecks verwendet.

Die Nutzer können über Vorgänge, die für deren Nutzerkonto relevant sind, wie z. B. technische Änderungen, per E-Mail informiert werden. Wenn Nutzer ihr Nutzerkonto gekündigt haben, werden deren Daten im Hinblick auf das Nutzerkonto, vorbehaltlich einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, gelöscht. Es obliegt den Nutzern, ihre Daten bei erfolgter Kündigung vor dem Vertragsende zu sichern. Wir sind berechtigt, sämtliche während der Vertragsdauer gespeicherte Daten des Nutzers unwiederbringlich zu löschen.

Im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Registrierungs- und Anmeldefunktionen sowie der Nutzung des Nutzerkontos speichern wir die IP-Adresse und den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen als auch jener der Nutzer an einem Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, sie ist zur Verfolgung unserer Ansprüche erforderlich oder es besteht hierzu besteht eine gesetzliche Verpflichtung.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern), Inhaltsdaten (z. B. Texteingaben, Fotografien, Videos), Meta-/Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen), Nutzungsdaten (z. B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- **Betroffene Personen:** Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).
- **Zwecke der Verarbeitung:** Vertragliche Leistungen und Service, Sicherheitsmaßnahmen, Verwaltung und Beantwortung von Anfragen.
- **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).



## 7.2 Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via soziale Medien) werden die Angaben der anfragenden Personen verarbeitet, soweit dies zur Beantwortung der Kontaktanfragen und etwaiger angefragter Maßnahmen erforderlich ist.

Die Beantwortung der Kontaktanfragen im Rahmen von vertraglichen oder vorvertraglichen Beziehungen erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten oder zur Beantwortung von (vor)vertraglichen Anfragen und im Übrigen auf Grundlage der berechtigten Interessen an der Beantwortung der Anfragen.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern), Inhaltsdaten (z. B. Texteingaben, Fotografien, Videos).
- **Betroffene Personen:** Kommunikationspartner.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Kontaktanfragen und Kommunikation.
- **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

## 7.3 Bereitstellung des Onlineangebotes und Webhosting

Um unser Onlineangebot sicher und effizient bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen von einem oder mehreren Webhosting-Anbietern in Anspruch, von deren Servern (bzw. von ihnen verwalteten Servern) das Onlineangebot abgerufen werden kann. Zu diesen Zwecken können wir Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen in Anspruch nehmen.

Zu den im Rahmen der Bereitstellung des Hostingangebotes verarbeiteten Daten können alle die Nutzer unseres Onlineangebotes betreffenden Angaben gehören, die im Rahmen der Nutzung und der Kommunikation anfallen. Hierzu gehören regelmäßig die IP-Adresse, die notwendig ist, um die Inhalte von Onlineangeboten an Browser ausliefern zu können, und alle innerhalb unseres Onlineangebotes oder von Webseiten getätigten Eingaben.

**Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles:** Wir selbst (bzw. unser Webhostinganbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können die Adresse und Name der abgerufenen Webseiten und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen und der anfragende Provider gehören.

Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z. B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen.

- **Verarbeitete Datenarten:** Inhaltsdaten (z. B. Texteingaben, Fotografien, Videos), Nutzungsdaten (z. B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten), Meta-/Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen).
- **Betroffene Personen:** Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).
- **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

## 7.4 Werbliche Kommunikation via E-Mail, Post oder Telefon

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der werblichen Kommunikation, die über diverse Kanäle, wie z. B. E-Mail, Telefon, oder Post, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgen kann.

Die Empfänger haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen oder der werblichen Kommunikation jederzeit zu widersprechen.

Nach Widerruf bzw. Widerspruch können wir die zum Nachweis der Einwilligung erforderlichen Daten bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern, bevor wir sie löschen. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern).
- **Betroffene Personen:** Kommunikationspartner.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Direktmarketing (z. B. per E-Mail oder postalisch).
- **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

## 7.5 Newsletter und Breitenkommunikation

Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns.

Um sich zu unseren Newslettern anzumelden, reicht es grundsätzlich aus, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben. Wir können Sie jedoch bitten, einen Namen, zwecks persönlicher Ansprache im Newsletter, oder weitere Angaben, sofern diese für die Zwecke des Newsletters erforderlich sind, zu tätigen.

- **Double-Opt-In-Verfahren:** Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt grundsätzlich in einem sogenannte Double-Opt-In-Verfahren. D.h., Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mail-Adressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.
- **Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Wir können die ausgetragenen E-Mail-Adressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern, bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschantrag



ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird. Im Fall von Pflichten zur dauerhaften Beachtung von Widersprüchen behalten wir uns die Speicherung der E-Mail-Adresse allein zu diesem Zweck in einer Sperrliste (sogenannte „Blacklist“) vor.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen zu Zwecken des Nachweises seines ordnungsgemäßen Ablaufs. Soweit wir einen Dienstleister mit dem Versand von E-Mails beauftragen, erfolgt dies auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einem effizienten und sicheren Versandsystem.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen: Der Versand der Newsletter erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger oder, falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen am Direktmarketing, sofern und soweit diese gesetzlich, z. B. im Fall von Bestandskundenwerbung, erlaubt ist. Soweit wir einen Dienstleister mit dem Versand von E-Mails beauftragen, geschieht dies auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen. Das Registrierungsverfahren wird auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen aufgezeichnet, um nachzuweisen, dass es in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchgeführt wurde.

- **Inhalte:** Informationen zu uns, unseren Leistungen, Aktionen und Angeboten.
- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern), Meta-/Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen), Nutzungsdaten (z. B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- **Betroffene Personen:** Kommunikationspartner.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Direktmarketing (z. B. per E-Mail oder postalisch).
- **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).
- **Widerspruchsmöglichkeit (Opt-Out):** Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d. h. Ihre Einwilligungen widerrufen, bzw. dem weiteren Empfang widersprechen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie entweder am Ende eines jeden Newsletters oder können sonst eine der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten, vorzugsweise E-Mail, hierzu nutzen.

## 7.6 Zahlungsverkehr (inkl. SWIFT Transaktionsverarbeitungsdienst)

Im Rahmen von Vertrags- und sonstigen Rechtsbeziehungen bieten wir effiziente und sichere Zahlungsmöglichkeiten an. Hierzu setzen wir neben Banken und Kreditinstituten weitere Zahlungsdienstleister ein (zusammenfassend „Zahlungsdienstleister“). Bei grenzüberschreitenden Überweisungen sowie bei Eilüberweisungen im Inland nutzen wir den SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienst der Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication SC („SWIFT“). Dieser Dienst ermöglicht Zahlungsdienstleistern den Austausch der zur Durchführung von Zahlungsaufträgen erforderlichen personenbezogenen Daten.

Gemeinsame Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO): Für Verarbeitungen im Rahmen des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes sind wir und SWIFT gemeinsam verantwortlich. Die Aufgabenzuweisung ist in der zwischen den Parteien geschlossenen „SWIFT Personal Data Protection Policy“ geregelt. SWIFT verarbeitet darüber hinaus in eigener Verantwortung pseudonymisierte Daten zu Zwecken der statistischen Analyse und Produktentwicklung (Anomalieerkennung, Betrugsprävention, Effizienzsteigerung im Zahlungsverkehr).

Empfänger/Kategorien von Empfängern: Interne Stellen, die zur Zahlungsabwicklung oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten Zugriff benötigen, sowie eingesetzte Fach- und IT-Dienstleister (inkl. Telekommunikation). Im Rahmen von Zahlungen erhalten insbesondere Zahlungsdienstleister, Korrespondenzbanken und SWIFT Zugriff auf die erforderlichen Daten.

Drittlandübermittlung: Soweit für die Ausführung Ihrer Zahlungsaufträge erforderlich oder rechtlich vorgeschrieben, werden Daten in Drittländer übermittelt. SWIFT speichert Zahlungsdaten aus Gründen der Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Sicherheit in Rechenzentren in der EU, der Schweiz und – bei Transaktionen mit Drittlandsbezug – in den USA. Sofern im Einzelfall erforderlich, können Daten an IT-Dienstleister in den USA oder anderen Drittländern zur Sicherstellung des IT-Betriebs übermittelt werden. Dabei werden die datenschutzrechtlichen Vorgaben (insb. geeignete Garantien und zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen) eingehalten.

Besonderheit SWIFT-Statistikdienst: Pseudonymisierte, auf Zahlungsaufträgen basierende Daten werden von SWIFT zu Zwecken der statistischen Analyse und Produktentwicklung innerhalb der EU und der Schweiz für 13 Monate gespeichert. Fragen und Auskunftersuchen hierzu sind direkt an SWIFT zu richten. Wenn Sie dieser Verarbeitung widersprechen möchten, wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontonummer(n), Kontoinhabername(n), BIC Ihrer Bank(en) und Ihrer E-Mail-Adresse an [opt.out@swift.com](mailto:opt.out@swift.com).

Automatisierte Entscheidungen/Profiling: Im Rahmen des SWIFT-Transaktionsverarbeitungsdienstes findet grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Pflicht zur Bereitstellung: Die Bereitstellung der für den Zahlungsauftrag notwendigen Daten ist erforderlich, um Zahlungen – insbesondere über SWIFT – sicher ausführen zu können.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. Name, Adresse, Kontaktinformationen, Kundennummer); Zahlungsdaten (z. B. IBAN/BIC, Kontonummern, Kreditkartendaten, Rechnungen, Zahlungshistorie); Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie); Auftrags- und Transaktionsdaten (z. B. Verwendungszweck, Transaktionsreferenzen); Sensible Authentifizierungsdaten (z. B. Passwörter, TANs, Prüfsummen) werden ausschließlich durch Zahlungsdienstleister verarbeitet und dort gespeichert; wir erhalten keine konto- oder kreditkartenbezogenen Geheimnisse, sondern lediglich Statusinformationen (z. B. Bestätigung/Negativbeurkundung).
- **Betroffene Personen:** Leistungsempfänger und Auftraggeber; Geschäfts- und Vertragspartner; Interessenten.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Erbringung vertraglicher Leistungen und Zahlungsabwicklung (inkl. Vorabkontrollen, Überprüfung/Verfolgung/Verwaltung von Zahlungsaufträgen); Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; Risikosteuerung; Betrieb und Sicherheit unserer IT-Systeme sowie der Systeme angeschlossener Zahlungsdienstleister; statistische Analyse und Produktentwicklung durch SWIFT auf pseudonymisierter Basis.
- **Aufbewahrung und Löschung:** Löschung entsprechend den Angaben im Abschnitt „Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung“. Pseudonymisierte SWIFT-Statistikdaten werden durch SWIFT 13 Monate innerhalb der EU/Schweiz vorgehalten.
- **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) – insbesondere an einer sicheren, effizienten Zahlungsabwicklung, Betrugsprävention und Risikosteuerung; ggf. rechtliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).
- **Betroffenenrechte:** Es gelten die Rechte aus Art. 15–21, 20, 77 DSGVO (u. a. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Beschwerde). Hinweise zum Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie zum Widerspruch gegen die von SWIFT verantwortete Verarbeitung pseudonymisierter Statistikdaten siehe oben („Besonderheit SWIFT-Statistikdienst“).



## 7.7 Plugins und eingebettete Funktionen sowie Inhalte

Wir binden in unser Onlineangebot Funktions- und Inhaltselemente ein, die von den Servern ihrer jeweiligen Anbieter (nachfolgend bezeichnet als „Drittanbieter“) bezogen werden. Dabei kann es sich zum Beispiel um Grafiken, Videos oder Social-Media-Schaltflächen sowie Beiträge handeln (nachfolgend einheitlich bezeichnet als „Inhalte“).

Die Einbindung setzt immer voraus, dass die Drittanbieter dieser Inhalte die IP-Adresse der Nutzer verarbeiten, da sie ohne die IP-Adresse die Inhalte nicht an deren Browser senden könnten. Die IP-Adresse ist damit für die Darstellung dieser Inhalte oder Funktionen erforderlich. Wir bemühen uns, nur solche Inhalte zu verwenden, deren jeweilige Anbieter die IP-Adresse lediglich zur Auslieferung der Inhalte verwenden. Drittanbieter können ferner sogenannte Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als „Web Beacons“ bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke verwenden. Durch die „Pixel-Tags“ können Informationen, wie der Besucherverkehr auf den Seiten dieser Webseite, ausgewertet werden. Die pseudonymen Informationen können ferner in Cookies auf dem Gerät der Nutzer gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zum Browser und zum Betriebssystem, zu verweisenden Webseiten, zur Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung unseres Onlineangebotes enthalten als auch mit solchen Informationen aus anderen Quellen verbunden werden.

- **Hinweise zu Rechtsgrundlagen:** Sofern wir die Nutzer um deren Einwilligung in den Einsatz der Drittanbieter bitten, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung von Daten die Einwilligung. Ansonsten werden die Daten der Nutzer auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d. h. Interesse an effizienten, wirtschaftlichen und empfängerfreundlichen Leistungen) verarbeitet. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf die Informationen zur Verwendung von Cookies in dieser Datenschutzerklärung hinweisen.
- **Verarbeitete Datenarten:** Nutzungsdaten (z. B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten), Meta-/Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen), Bestandsdaten (z. B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern), Inhaltsdaten (z. B. Texteingaben, Fotografien, Videos).
- **Betroffene Personen:** Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).
- **Zwecke der Verarbeitung:** Bereitstellung unseres Onlineangebotes und Nutzerfreundlichkeit, Vertragliche Leistungen und Service, Sicherheitsmaßnahmen, Verwaltung und Beantwortung von Anfragen.
- **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

### Eingesetzte Dienste und Diensteanbieter

- **Google Maps:** Zur Darstellung von Karteninhalten und zur geografischen Orientierung binden wir den Dienst Google Maps des Anbieters Google Ireland Limited ein. Dabei können insbesondere die IP-Adresse sowie Standortdaten der Nutzer verarbeitet werden. Diese Verarbeitung erfolgt nur, soweit dies für die Bereitstellung der Kartenfunktionen erforderlich ist und die Nutzer der Standortfreigabe zugestimmt haben.
  - > **Dienstanbieter:** Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, D04 E5W5, Ireland;
  - > **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO);
  - > **Website:** <https://www.google.com/maps/>;
  - > **Datenschutzerklärung:** <https://mapsplatform.google.com/resources/trust-center/gdpr>.

## 7.8 Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung

Die Bank kann in bestimmten Fällen personenbezogene Daten automatisiert verarbeiten, um bestimmte persönliche Aspekte einer betroffenen Person zu bewerten („Profiling“ im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Profiling wird insbesondere in folgenden Fällen eingesetzt:

- **Bonitätsprüfung:** Zur Bewertung der Kreditwürdigkeit können statistische Verfahren eingesetzt werden, die auf Basis von Kundendaten (z. B. Einkommen, bestehende Verpflichtungen, Zahlungsverhalten) eine Einschätzung des Ausfallrisikos ermöglichen.
- **Prävention von Geldwäsche und Betrug:** Datenanalysen helfen, ungewöhnliche Transaktionsmuster zu erkennen, um gesetzliche Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen.

Eine vollständig automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO, die rechtliche Wirkung entfaltet oder die betroffene Person in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt, es sei denn, sie ist zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich, gesetzlich zulässig oder erfolgt mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person.

In diesen Fällen wird sichergestellt, dass angemessene Schutzmaßnahmen bestehen, insbesondere das Recht auf menschliches Eingreifen, Darlegung des eigenen Standpunkts und Anfechtung der Entscheidung.

- **Verarbeitete Daten:** Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kundennummer), Vertrags- und Kontodaten (z. B. Kontostände, Umsätze, Kreditdaten, Laufzeiten, Sicherheiten), Kommunikationsdaten (z. B. Korrespondenz mit der Bank, Nutzung digitaler Kanäle), Bonitätsdaten von Auskunftseien (z. B. SCHUFA, CRIF, Creditreform), Verhaltens- und Transaktionsdaten (z. B. Zahlungsverhalten, Nutzung von Bankprodukten, Onlinebanking-Aktivitäten)
- **Betroffene Personen:** Kunden und Kreditinteressenten, Bevollmächtigte und wirtschaftlich Berechtigte, ggf. Geschäftspartner und deren Vertreter.
- **Zweck der Verarbeitung:** Beurteilung der Kreditwürdigkeit und Risikosteuerung, Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Geldwäscheprävention, Betrugserkennung), Analyse und Optimierung von Produkten, Services und Kundenkommunikation, Personalisierte Kundenansprache auf Basis freiwilliger Einwilligung.
- **Rechtsgrundlagen:**
  - > Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen);
  - > Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Pflichten, z. B. nach KWG, GwG);
  - > Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Risikosteuerung und Betrugsprävention).